



Tagesordnung II Punkt 125 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-41-0023

Volkshochschule Wiesbaden, Wirtschaftsplan 2022/23 und Anträge zum Haushalt 2022/23

Beschluss Nr. 0667

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a. die Volkshochschule Wiesbaden e.V. den Wirtschaftsplan 2022/23 (Anlage 1 zur Vorlage) erstellt hat, der die Risiken, die sich durch die Corona-Pandemie ergeben können, berücksichtigt hat,
 - b. aufgrund dessen der Wirtschaftsplan mit einer Unterdeckung von -1.011.566 € in 2022 und mit einer Unterdeckung von -716.266 € in 2023 abschließt,
 - c. die VHS-Wiesbaden e.V. den Antrag gestellt hat, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden im Bedarfsfall den Ausgleich des ausgewiesenen finanziellen Risikos der Unterdeckung in den Jahren 2022 und 2023 gewährleistet,
 - d. unabhängig hiervon die VHS-Wiesbaden eine Erhöhung des institutionellen Zuschusses um 225.000 € p.a. zum Haushaltsplan 2022/23 beantragt hat; diese Erhöhung ist für die Projekte Grundbildungszentrum, „junge vhs“, sowie für verstärkte Maßnahmen im Bereich des Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.
2. Von den in den „Ergänzenden Erläuterungen“ (Punkt D. IV der Vorlage) gemachten Ausführungen zum Finanzierungsbedarf in 2022/23 wird ebenfalls Kenntnis genommen.
3. ~~Die Entscheidung über die Gewährleistung des im Bedarfsfall notwendigen finanziellen Ausgleichs sowie über die Erhöhung des institutionellen Zuschusses für die Volkshochschule Wiesbaden e.V. erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2022/23. Beim Innenauftrag 100484 (41 Volkshochschule; Sachkonto 785810) werden für den institutionellen Zuschuss an die Volkshochschule Wiesbaden e.V. im Haushaltsplan 2022/23 weitere 200.000 € für 2022 und weitere 225.000 € für 2023 zugesetzt. Diese Mittel werden mit Sperrvermerk versehen, dessen Freigabe von Dezernat III/41 per Sitzungsvorlage zu beantragen ist.~~
4. Für pandemiebedingte Einnahmeausfälle werden im Haushaltsjahr 2022 Mittel in Höhe von 200.000 € mit Sperrvermerk zugesetzt. Die Freigabe dieser etwaig erforderlichen Mittel ist von Dezernat III/41 per Sitzungsvorlage zu beantragen. Sofern die Gewährleistung eines im Bedarfsfall notwendigen Ausgleichs beschlossen wird, erfolgt diese unter folgenden Auflagen:
Alle Mehreinnahmen im freien Kursbereich dienen zur Reduzierung der veranschlagten Unterdeckung.

Die VHS legt Dez. III/41 regelmäßig Quartalsberichte zur unterjährigen Finanz- bzw. Betriebsentwicklung vor.

5. *Der beim Innenauftrag 100484 (41 Volkshochschule; Sachkonto 785810) veranschlagte zweckgebundene Zuschuss für die Akademie für Ältere (Zuschussempfänger: Volkshochschule Wiesbaden e. V.) wird für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jährlich um 17.000 € erhöht.*

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 16.12.2021 BP 0578)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.12.2021
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 17.12.2021
im Auftrag

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock